

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Gespräch im III. Reich  
**Autor:** Losa  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469782>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Entwicklungs- Geschichte

Einst lebte in der Höhle  
Der Mensch mit Leib und Seele.  
Dann brach er keck des Dunkels Bann  
Und baute sich auf Pfählen an.

Mit Schwertern und mit Speeren  
Tat man der Feinde wehren.  
Da war der Ehre viel und gross,  
Galt Mannesmut und Hieb und Stoss.

Man lernte nach Gesetzen  
Auch andre Völker schätzen  
Und pflegte, dämpfend wildes Blut,  
Der Menschenliebe edles Gut.

Da brach in Krieges Flammen  
Der ganze Bau zusammen.  
Im zwanzigsten Jahrhundert kroch  
Der Mensch zurück ins Mauselloch.

Heut baut er Gaskampfstände,  
Und keiner weiss das Ende.  
Wer, wenn des Krieges Gifte weh'n,  
Wird aus den Löchern aufersteh'n?

Horribile

## Im Zeichen der Bier-Steuer

«Du bringsch wieder e schöne  
Chlapf hei!»

«D-d--as isch k-ke Ch-chl--apf,  
ddas isch my Stüruswys!» EWB.

## Samichläusigs

Ein Samichlaus betritt die Stube,  
stolpert über die Schwelle und fällt  
auf die Nase.

«Du bisch doch immer de glich  
cheibe Löli!» sprach die Gattin.

Da sagte der junge Fritzli: «Jetzt  
weiss ich aber wers isch!» Vino

## Tatsächli passiert

Ich komme nach Hause und er-  
zähle, dass Meyer als Bundespräsi-  
dent gewählt worden sei. Da meint  
unsere «Perle»: «Aber nüd dä im  
erschte Stock.» Mineli



Das sei eine Aufnahme vom Bundeshaus,  
Eingang zur Abteilung Sanierung,  
behauptet der Einsender dieses Bildchens.

## Noch ein Festtag

«Worum händ er au di ganz Schtatt  
biflaggt».

«Hütt ischt drum de erscht Tag,  
wo niene d'Schtrasse-n-ufgrisse sind.»

Drahau

## Neues italienisches Sprichwort

Wenn zwei sich streiten, freut sich  
der Brite. Hema

## Greuelnachricht aus Palästina

Der kleine Moritzel muss aus  
Deutschland auswandern. Er verab-  
schiedet sich vom Lehrer. Paar Mo-  
nate darauf sitzt Moritzel plötzlich  
wieder in der Schulbank. Der Leh-  
rer fragt ihn: «Ja was haben sie denn  
in Palästina mit dir gemacht?» «Das  
gleiche wie in Deutschland; sie haben  
so lange nachgeforscht, bis sie gefun-  
den haben, dass meine Grossmutter  
arisch ist!» ischi

## Gespräch im III. Reich

Zwei S.A.-Männer, die über das  
Regime nicht einig sind, schimpfen  
auf der Strasse über Hitler und wen-  
den sich dabei an einen dabei ste-  
henden Juden: «Na Du hast ja auch  
Grund genug zum schimpfen. Wie?»

«Nein, bei mir hat er gehalten, was  
er hat versprochen.» Losa

 **ASTORIA**  
ZÜRICH **BAR**  
Bahnhofstr.  
Peterstr.

In die Ehe steuern,  
Freundschaft erneuern,  
Mit Vereinen festen  
Geschichte am besten:  
im **Rest. Kaufleuten, Zürich**  
Pelikansfr. 18, Ecke Talacker

 **WHITE HORSE**  
**WHISKY**  
General-Vertreter **BERGER & Co., Langnau**

76.37, 343.